



Berliner Sommerdialog 2010
„Städtische Kooperationen mit Migrations-Netzwerken
Chancen für Entwicklung, Frieden und Integrationspolitik
2. - 3. September 2010
Berliner Rathaus



Landeshauptstadt
München
**Büro des
Bürgermeisters**

Das Beispiel München

Das Pilotprojekt „Zusammenarbeit mit Diasporen“





Landeshauptstadt
München
**Büro des
Bürgermeisters**

Stelle für internationale
Angelegenheiten

Das Beispiel München

Das Pilotprojekt „Zusammenarbeit mit Diasporen“

Relevante Akteure:

- Migrantennetzwerke und-vereine
- Eine-Welt-Gruppen
- Entwicklungspolitische Hilfsorganisationen/Stiftungen
- Stadtverwaltung
- Hochschulen
- Kirchen



Landeshauptstadt
München

**Büro des
Bürgermeisters**

Stelle für internationale
Angelegenheiten

Das Beispiel München

Das Pilotprojekt „Zusammenarbeit mit Diasporen“

Festgestellte Bedarfe:

- Information über örtliche Strukturen und Angebote sowie über Fördermöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch und Kommunikation mit anderen Akteuren und mit der Stadtverwaltung
- Qualifizierung
- Interkulturelle Sensibilisierung und Kompetenz



Das Beispiel München

Das Pilotprojekt „Zusammenarbeit mit Diasporen“

Ergriffene Maßnahmen:

- Steckbriefe aller wichtigen Organisationen
- Sprechstunde für entwicklungspolitisch interessierte Migrantinnen und Migranten
- Internet-Plattform [www. muenchen-international.de](http://www.muenchen-international.de)
- Münchner Entwicklungspolitische Börse
- Workshop: Qualitätsstandards für Entwicklungsprojekte
- Fortbildung für Eine-Welt-Referenten an Schulen



Landeshauptstadt
München

**Büro des
Bürgermeisters**

Stelle für internationale
Angelegenheiten

Das Beispiel München

Das Pilotprojekt „Zusammenarbeit mit Diasporen“

Einige Praxisbeispiele:

- Flüchtlingsrückkehrhilfe: Aufbauhilfe für Afghanistan
- Multi-Kulti-Stammtisch
- das Interkulturelle Forum
- die Städtepartnerschaft München-Harare



Landeshauptstadt
München

**Büro des
Bürgermeisters**

Stelle für internationale
Angelegenheiten

Das Beispiel München

Weitere Ideen und Anregungen:

- Städtepartnerschaften werden gemeinsam mit den örtlichen Migrantenvereinen ausgewählt und umgesetzt
- Starthilfeangebote unterstützen Migranteninitiativen, die sich entwicklungspolitisch engagieren wollen



Landeshauptstadt
München
**Büro des
Bürgermeisters**

Stelle für internationale
Angelegenheiten

Das Beispiel München

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Renate Hechenberger

(089)233-92776

internationales@muenchen.de

www.muenchen.de/internationales

